



Mindmapper für Teamplayer

MindManager ist ein mächtiges Werkzeug, um Ideen und digitale Inhalte im Kontext zu visualisieren. Neu in der Version 2020 sind Funktionen fürs Teamwork und den Import von Links und Bildern.

Wie bisher eignet sich Mindmanager für Windows zum Erstellen von Mindmaps, Flussdiagrammen, Gantt-Charts und weiteren Schema-Grafiken. Solche Grafiken lassen sich mit anderen Dokumenten abgleichen, etwa indem man eine hierarchisch gegliederte Excel-Tabelle als Baum anzeigt oder eine im Brainstorm erarbeitete Mindmap als Gliederung eines Word-Dokuments exportiert.

Seit der Übernahme des Herstellers Mindjet im Jahr 2016 durch Corel legt das Programm kontinuierlich nach bei der Integration von Bildelementen, aktuell durch Mindmanager Snap. Dafür lädt man Bilder mit der gleichnamigen Chrome-Browser-Erweiterung oder der ebenfalls neuen App Mindmanager Go für Android und iOS auf den Mindjet-Server hoch. Dasselbe gelingt in der Browsererweiterung auch mit Weblinks. Meldet man sich am PC an sein Mindjet-Konto an, synchronisiert MindManager diese Inhalte mit der sogenannten Snap-Warteschlange. Von diesem Bereich des Programmfensters aus kann man sie komfortabel per Drag & Drop ins aktuell bearbeitete Diagramm einbinden.

Die Entwickler haben außerdem das MindManager Co-Editing noch einmal erfunden: Grafiken, die man auf einen Mindjet-Server gespeichert hat, kann man zur gleichzeitigen Bearbeitung

durch Kollegen im Internet freigeben. Das ging schon 2012, als die Software vorübergehend Mindjet hieß. Damals mussten aber alle Mitstreiter eigene Mindjet-Instanzen bei sich installiert haben und die Kommunikation erfolgte über ein proprietäres Protokoll. Bei MindManager 2020 gelingt das Co-Editing auch mit anderswo im Web gespeicherten Grafiken, etwa von Google Drive oder Dropbox. Diese werden vorübergehend auf den Mindjet-Server übertragen. Dort läuft eine Serveranwendung, die alle Nutzer per HTML5 bedient und bei diesen nur einen Webbrowser voraussetzt. Der darüber zugängliche Funktionsumfang ist vergleichbar mit dem von 2012, umfasst aber in der Enterprise-Edition detailliertere Möglichkeiten zur Rechtevergabe. Im Test scheiterte die Software beim Versuch, eine Co-Editing-Session über Microsoft OneDrive aufzubauen; über Google Drive gab es keine Schwierigkeiten.

Wie schon in früheren Versionen ist MindManager ein handliches und äußerst vielseitiges Visualisierungswerkzeug. Der aktuell erweiterte Bildimport bringt zusätzlichen Nutzen und die Teamwork-Funktionen sind jetzt breiter einsetzbar als früher. Stabilerer Webspeicher-Anbindung und weitere Funktionen sind in Gestalt eines Service Packs fürs Frühjahr avisiert. (hps@ct.de)

Mindmanager 2020

| Mindmapping-Werkzeug | |
|-----------------------|--|
| Hersteller | Corel, www.mindjet.com/de |
| Systemvoraussetzungen | PC mit 2 GB RAM, 830 MB Festplattenspeicher, Windows 7 SP1 oder neuer, Chrome (für Snap) |
| Preis | 415,31 € / auf Anfrage (Standard / Enterprise-Edition) |